

I.

Bei der Auswahl der zu berücksichtigenden Quellen hatte der als Arbeit Eines Mannes bewunderswerthe Catalog Hardy's¹⁾ vermuthen lassen, was sich in England bestätigte: dass eine Reihe historisch oder quellenkritisch wichtiger Denkmäler wegen geringen Umfangs, schlechter Form oder weil man ihre Nachrichten anderweit kennt, von der Rolls Series, deren Einzel-Ausgaben, besonders die Stubbs'schen, der Kritik nichts zu wünschen lassen²⁾, unbeachtet geblieben ist. Wie zu erwarten war, stand die Mühe der auf Ungedrucktes verwandten Untersuchung ausser Verhältniss zu dem winzigen Raume, den die daraus für Deutschland wichtigen Stellen füllen werden. Dasselbe ist der Fall bei den z. B. für Eadmer, Huntingdon, Newbury zur Einleitung nöthig gewesenen Totalforschungen: mit Ausnahme einiger Sterne ersten Ranges haben die englischen Quellenschriftsteller eine Special-Bearbeitung nicht gefunden.

Zu den im Supplementbände der Scriptorum zu druckenden Excerpten aus Eadmers Historia Novorum habe ich die, auch von Selden benutzte, Hds. Cotton Tit. A IX s. 12 med. mit

1) Descriptive Cat. of Materials rel. to the hist. of Gr. Brit. and Ireland. In Band I, 739 sind Handschr. Cataloge Engl. Bibliotheken verzeichnet, darunter viele von Pertz noch nicht benutzte. — Der alte Catalog der Cambrider Universität, mit Einigem, was dem neuen fehlt, heisst jetzt MS. Nn. 6. 42—5. — Von Nasmith Corpus Chr. Catalog ist 1802 nur Neudruck von 1777. — Nur wenige Hss. verzeichnet Horne, Catal. of the Library of . . . Queens College, Cambridge, 1827, 2 Bde., 80; sehr Werthvolles dagegen M. Cowie, A descr. Cat. of MSS. in S. Johns College, Cambr., 1842, 4^o (für Antiquar. Soc., Cambr.). — Die übrigen Cambrider Collegien, darunter Trinity, an Handschriften überaus reich, besitzen keine gedruckten Cataloge. — Für Durham erschien 1825 fol.: Codd. Mss. eccles. cathedralis Dunelmensis catalogus classicus, descr. a Th. Rud.; — für Manchester: Bibl. Chetham., ed. I. Radcliffe, 1791, 2 Bde., 80. Index 1826; — für Gray's Inn. zu London: A Cat. of the ancient MSS. belonging to the Hon. Soc. of G. I.; — von Pettigrew: Bibliotheca Sussexiana, Lond. 1827—39, 4^o; — von Ch. O'Conor: Bibliotheca MS. Stowensis, 2 Bde. 4^o, 1818; diese trägt jetzt beim Grafen Ashburnham die Nummern des Auctions-Catalogs von S. L. Sotheby & Co., 11. Juni 1849; der, in der Cambrider Univ.-Bibl. vorhandene, Catalogue of the MSS. at Ashburnham Place umfasst 1) Collection formed by Libri, 2) Coll. f. by M. I. Barrois, 3) Appendix — diese 3 Lond. s. a. 4^o, und 4) Alphabetical Index, auch für die S[towe] Sammlung, Lond. 1853, fol. — Vieles Suchen spart für MSS. des Britt. Museums der riesige Class (d. h. nach Materien geordnete) Catalogue. Derselbe ist erst seit einigen Jahren angelegt und noch handschriftlich. — Eine Lambeth Hs. war mir nach der alten Nummer bezeichnet. Diese ergab sich als die von Wharton angewandte. Aus dessen, in Todd's Catalog mit enthaltenen, Excerpten liess sich der übrige Inhalt des Codex und dadurch mit Hülfe von Todd's Index leicht die neue Nummer ersehen. 2) Auch die Veränderung der mittelalterlichen Orthographie in die sog. classische unterbleibt jetzt mehr und mehr.